

JUNGSCHÜTZEN-ECHO 2008!



**Herzlich Willkommen auf dem
Schützenfest in Lackhausen!**

Urkunde

*Partnerschaft
zwischen den Jungschützen Blumenkamp
und den Jungschützen Lackhausen*

Wir sind Freunde



*Mit dem heutigen Tag, 7. Juli 2007, gehen die Jungschützensezlige Blumenkamp
und Lackhausen eine Freundschaft ein. Damit verpflichten sich beide
Jungschützensezlige das heimathliche Brauchtum im beiderseitigen Sinne zu
pflegen und Traditionsfesten eine gemeinsame Zukunft zu geben, getreu dem
Motto: Kameradschaft, Treue und Frohsinn.*

Lackhausen, den 7. Juli 2007

Zugführer Lackhausen
St. Tabor

Zugführer Blumenkamp
G. H. H. H.

Liebe Jungschützenkameraden, liebe Schützenkameraden, sehr geehrte Gäste von Nah und Fern,

Seit nun mehr 27 Jahren sind wir Jungschützen fester Bestandteil im Schützenverein Lackhausen. Mit über 40 Mitgliedern zählen wir zu einem der stärksten Jungschützenzüge in Wesel und pflegen das heimatliche Brauchtum. Nicht nur durch das eigene Schützenfest, sondern auch durch weitere zahlreiche Einladungen anderer Vereine, repräsentieren wir zum einen den Schützenverein Lackhausen und pflegen zum anderen Kontakte zu befreundeten Vereinen. Einen besonderen Kontakt pflegen wir nun mit dem Jungschützenzug Blumenkamp. Auf dem letzten Schützenfest sind beide Züge eine Freundschaft eingegangen. Unter dem Motto: Kameradschaft, Treue und Frohsinn wollen beide Jungschützenzüge zusammenarbeiten und gemeinsam das heimatliche Brauchtum pflegen und die Zukunft gestalten. Die Freundschaft soll nicht nur eine geistige Verbindung dieser beiden Züge symbolisieren, sondern sie soll viel mehr eine wechselseitige Ergänzung, Unterstützung und Hilfe sein. Freundschaft und Kameradschaft waren auch das Motto zum Ende des Schützenjahres 2007.

Mit der traditionellen Jahreshauptversammlung, Anfang Februar, begann für die Jungschützen Lackhausen das Schützenjahr 2008. Im Vordergrund dieser Versammlung standen die Wahlen der Fahnenoffiziere sowie die Planung für das laufende Jahr. Als Fahnenoffiziere wurden gewählt: Benedikt Keller, Sandro Ramin, Jens Berg und Dennis Möller. Für die jahrelange Arbeit als Fahnenoffiziere möchte ich mich recht herzlich bei den Kameraden Alexander Fahnenbruck, Benjamin Dolke und besonders bei Volker Häselmann bedanken. Den Neugewählten wünsche ich für ihre Aufgabe alles Gute und dass die Fahne immer in den eigenen Reihen bleibt.

Ein erfolgreiches Jahr 2007 liegt hinter den Jungschützen und das laufende Jahr hat schon für so viele heitere Stunden gesorgt. Viele Aktivitäten konnten wieder durchgeführt sowie Neumitglieder gewonnen werden. Ich möchte mich an dieser Stelle beim Vorstand des Schützenvereins, bei meinen Vorstandskollegen und vor allem bei den Jungschützen recht herzlich für die gute Zusammenarbeit sowie das zahlreiche und disziplinierte Auftreten in der Öffentlichkeit bedanken.

Was die Jungschützen bis zum diesjährigen Schützenfest erlebt haben, finden Sie auf den folgenden Seiten in unserer neuen Ausgabe. Und nun lade ich Sie herzlich zum Lesen unseres „Jungschützen-Echo“ ein und wünsche Ihnen sowie der gesamten Schützenfamilie Lackhausen ein wundervolles Schützenfest getreu dem Motto: Kameradschaft, Treue und Frohsinn.

Mit freundlichem Schützengruß
Ihr



Stephan Terhorst
- Zugführer -

Rechtsberatung im Schuld- u. Insolvenzrecht

Forderungsmanagement

Forderungseinzug (vor- und nachgerichtlich)

Seminare und Fortbildungen

Wir sind der kompetente Ansprechpartner für die Realisierung Ihrer Außenstände, die Optimierung des Forderungsmanagements und die Schulung Ihrer Mitarbeiter.

Fordern Sie uns ! Wir unterstützen Sie, bei der
Optimierung Ihrer Unternehmensliquidität.

**Schließlich ist es IHR Geld
und IHR gutes Recht !**

SICKING & PARTNER

Dipl.-Wirtschafts-Jurist

Jürgen Sicking

Rechtsbeistand
Inkasso-Mandatar

Robert Terhorst

Rechtsbeistand
Inkasso-Mandatar

Zugelassen vom Präsidenten des Landgerichts Duisburg

Mercatorstraße 19 – 46485 Wesel – Fon: 02 81 – 2 06 74 32

Die Jungschützen Lackhausen möchten sich
an dieser Stelle bei allen Unterstützern recht
herzlich für Ihr Engagement bedanken.
Ohne Sie wären viele Aktivitäten rund um die
Jungschützen nicht möglich!

Fotoecke 1





Fahrräder
Buschmann
Wesel-Lackhausen

Konrad-Duden-Str. 59
(Ecke Julius-Leber-Str.)

Telefon 02 81/ 6 12 02
Fax 02 81/ 6 65 44

Der Haus- und Hofgärtner der Jungschützen Lackhausen

Zierpflanzen - FLORISTIK - Kränze
Gartengestaltung und Landschaftsbau

H. JÖHREN

46485 Wesel - Lackhausen
Konrad - Duden - Straße 92
Tel. 0281/62002, Fax 0281/6840660



Elektroinstallation
Kundendienst
Hausgeräte u. Fernseh
Anlagenbau
Planung u. Wartung

Elektro Lotterjonk GmbH

Mercator Str. 19 · 46485 Wesel
Tel. (0281) 24454 · Fax 27130
info@elektrolotterjonk.de

Aufnahmeantrag

Hiermit bitte ich um die Aufnahme in den Schützenverein Lackhausen e.V. –
Abteilung Jungschützen - als aktives Mitglied.

Name : _____

Vorname : _____

Straße : _____

Ort : _____

Telefon : _____

Geboren : _____

Der Jahresbeitrag beträgt z.Zt. bis zum 25 Lebensjahr 15 EUR, ab dem 25 bis 30 Lebensjahr erfolgt eine jährliche Beitragserhöhung von 3 EUR. Das erste Jahr ist beitragsfrei.

Wesel, den _____
(Unterschrift)

Bei Minderjährigen: _____
(Unterschrift Vater/Mutter)

Bankeinzugsermächtigung

Hiermit erkläre ich mich bis auf Widerruf damit einverstanden, daß der Jungschützenzug
Lackhausen von mir zu entrichtende Zahlungen wegen

a: des Jahresbeitrages

b: etwaiger anderer Aktivitäten (z.B. Jungschützenfahrt oder Kosten der Ausrüstung)
nach vorheriger Absprache bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mit der

Kontonummer _____ Bankleitzahl _____

bei _____
(genaue Bezeichnung des Kreditinstitutes)

durch Lastschrift einzieht.

Sollte mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweisen, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen. Kosten die durch unberechtigtes Abbuchen im Sinne des Punktes b: entstehen trägt der Jungschützenzug. Kosten, die durch Angabe der falschen Kontoverbindung, durch Rücklastschriften mangels Deckung und ähnliches entstehen, trägt der Kontoinhaber.

Wesel, den _____

(Unterschrift Kontoinhaber)

Altbekannte auf dem Treppchen

Das erste Maiwochenende im Jahr 2008 war ein ganz besonderes Wochenende. Zunächst war am Mittwoch der Tanz in den Mai der Auftakt zu einem langen Jungschützenwochenende. Da in diesem Jahr der erste Mai und Christi Himmelfahrt zusammenfiel, trafen wir uns Tags darauf zur traditionellen Vatertagstour (siehe Bericht). Der Freitag war bestimmt von unserer besonderen Einladung zum Jubiläum unserer Jungschützenkameraden vom Weseler Wald. Nach einer kurzen Schützen-, aber für viele nicht feierfreie Pause am Samstag trafen wir uns Sonntags zum alljährlichen Jungschützenpokalschießen, wo ein alter Bekannter den besten Schuss tat: Oliver Wolter! Die Jungschützenkameraden Oliver Wolter, Stephan Schofer und Björn Floss schossen den Sieger nach bereits kurzer Zeit im Stechen aus.

In einer spannenden letzten Runde, bei der mit einem Schuss die Zehn getroffen werden musste, setzte sich wie bereits erwähnt Oliver Wolter sou-

verän durch. Zweiter wurde Stefan Schofer, der wieder einmal in den vordersten Rängen mit dabei war, vor Björn Floss (siehe Siegerfoto unten). Zum ersten mal seit Einführung einer Trophäe für die Frauen der Zunft haben auch endlich wieder Frauen mitgeschossen. Hier war Viola XXXX erfolgreich (siehe Foto auf der nächsten Seite).

Insgesamt war das Jungschützenpokalschießen wieder eine gelungene Veranstaltung, vor allem wo es ein langes Wochenende für uns war und zudem endlich wieder eine echte Frau und nicht der schlechteste Jungschütze den vor drei Jahren eigens gestifteten Frauenpokal gewonnen hat. Bei Würstchen und Bier hielt man es noch einige Zeit am Schießstand Hüfing aus und feierte den Sieger.





VERKAUF - REPARATUR

HIFI • TV • Video • Sat. Antennen
Lautsprecheranlagen • Elektrotechnik

Mercatorstraße 19
46485 WESEL

Telefon:
(0281) 6 35 38

Fax:
(0281) 6 32 43

Es gibt viel
zu entdecken ...

Weinhaus-paus.de

Wesel, Konrad-Duden-Straße 1

**Riesen Auswahl
und immer tolle Angebote**



Verdienen auch Sie Geld wenn die Sonne scheint...

... mit umweltfreundlichen Photovoltaik/Solarstromanlagen

Sichere Rendite durch:

5 Jahre Produktgarantie
20 Jahre gesetzliche Garantie
25 Jahre Ertragsgarantie



Beratung
Planung
Verkauf
Montage
Beteiligung an PV-Anlagen
Anmietung von Dächern
Bürgersolaranlagen

www.Solar-Top.de

M.Lahmann Hummelweg 6 in 46485 Wesel

Tel.: 0281/16499522 Fax: -523



JOHN DEERE – Jeder Schnitt ein Treffer!



Ernst A. Berning

Garten-, Rasen- und Kommunalmaschinen
Hochdruckreiniger • Kehrmaschinen

Verkauf • Geräteverleih • Ersatzteillager • Fachwerkstatt

Esplanade 8 • **46483 Wesel** • Telefon (02 81) 2 38 16

Jungschützenfußballturnier 2008

(oder auch: wie versammel ich nicht nur Chancen, sondern auch Sprichwörter)

Vor zwei Jahren im Jahr der Fußball-Weltmeisterschaft stand das Jungschützenfußballturnier unter dem Motto: "Mailand oder Madrid, egal - Hauptsache Italien!" An diesem Satz kann man erkennen, dass ein Fußballer keine sprachgewandtes Genie sein muss, um seiner Passion nachzugehen (hier war es Andy Möller).

Dieses Jahr im Juni war es an wieder an der Zeit, dass die Jungschützen in Wesel Ihren Stadtmeister suchten. Passenderweise zur gleichen Zeit, in der in Österreich und in der Schweiz Europas beste Fußballnation gesucht wurde....

Gespielt wurde auf der neuen Platzanlage des PSV Wesel am Molkereiweg, wo uns die Möglichkeit gegeben wurde, das Turnier sogar auf dem Hauptplatz austragen zu können. Ein Dank gilt hier unserem Kameraden Stefan Terhorst, der für die Organisation der Rahmenbedingungen für diese erfolgreiche Veranstaltung geschaffen hat.

Schade war nur, dass die Kameraden aus Flüren und Bislich keine Mannschaft stellen konnten. Die Flürener hatten an diesem Tag Schützenfest. Der Planung lagen die von allen Zugführern benannten Schützenfesttermine zu Grunde, sodass wir als Veranstalter des Turnieres laut Plan ein freies Wochenende ausgewählt hatten. Leider lies sich eine Umorganisation nicht mehr durchführen. Die Kameraden aus Bislich waren jedoch ohne Angabe von Gründen nicht erschienen.

Also waren lediglich sechs Jungschützenszüge erschienen: Fusternberg, Blumenkamp, Obrighoven, Vor'm Brünner Tor, August Gessel und wir selbst, versteht sich.

Als großer Favorit waren die Obrighovener angereist, die wieder mal eine starke Mannschaft stellten. Gespielt wurde in zwei Gruppen je 3 Mannschaften mit Hin- und Rückrunde. Wir hatten eine machbare Gruppe mit Fusternberg und August Gessel erwischt.

In der Kabinenansprache schworen sich die Lackhausener auf die kommenden Gegner ein („... Männer, höschste Disziplin!....“). Die vom Zugführer ausgegebene Marschrichtung war zunächst unklar, erklärte sich aber danach von selbst:

„Wir wollen heute den ersten, den zweiten oder den dritten Platz holen! Einen von den beiden (Plätzen)!“

In der Hinrunde kamen alle Gruppenmitglieder nicht über ein Unentschieden hinaus. Die Spiele gegen August Gessel und Fusternberg konnten gewonnen werden, wobei sich im Spiel gegen Fusternberg eine kuriose Premiere ereignete. Das Spiel musste wegen allzu hitziger Gemüter auf der Fusternberger Seite abgebrochen werden. Der Gruppensieg war unser!

Die einzige Schwäche, die abgestellt werden musste, war die mehr als mangelhafte Chancenauswertung. Einen Mangel an Tormöglichkeiten hat es nicht gegeben, ganz im Gegenteil – es hat für drei Turniere auf einmal gereicht.

Im Halbfinale kam es zu einem Duell unter Freunden mit den Kameraden aus Blumenkamp, die auch dieses Jahr wieder mit Lackhausenern Jungschützen eine gemischte Mannschaften stellten. Wie sich Freunde nun mal so duellieren stand es nach 2 x 10 Minuten Unentschieden. So musste der Finalteilnehmer im Siebenmeterschießen ermittelt werden. Klar mit 3:1 haben die Lackhausener dieses Siebenmeterschießen für sich entschieden.

Im Finale wartete nun der haushohe Favorit Obrighoven, die allein in der Vorrunde ein Torverhältnis von 16:3 aufweisen konnten. Völlig unerwartet gingen wir mit drei zu null in Führung. Die Führung hätte noch wesentlich höher ausfallen müssen, jedoch war die Abschlussschwäche bereits wie in den vergangenen Spielen das größte Manko der Lackhausener.

Diese Führung schien allerdings unsere Mannschaft zu sehr in Sicherheit zu wiegen. Die körperliche und fußballerische

Überlegenheit der Obrighovener Jungschützen zahlte sich nun für sie aus und so musste bald darauf nach einer 3:0 Führung das 3:3 hingenommen werden. Leider schafften es die Lackhausener nicht dieses Unentschieden ins Siebenmeterschießen zu retten. Am Ende musste man sich mit 3:5 geschlagen geben.

Am Ende konnte man jedoch zufrieden auf das Turnier zurückblicken. Das Ergebnis war in dieser Konkurrenz zufriedenstellend und auch die Durchführung auf der neuen Platzanlage des PSV Wesel war überzeugend. Ein Dank gilt hier der 1. Kompanie, die dafür sorgte, dass nie ein Mangel an Getränken und Grillfleisch aufgetreten ist.

Und auch die Vorgabe unseres Zugführers konnten wir in doppelter Hinsicht erfüllen: den ersten, zweiten oder dritten Platz – egal, Hauptsache einer der beiden Plätze springt dabei heraus.



Wie versemmel ich nicht nur Chancen, sondern auch Sprichwörter?!

Nicht nur unser Chef hat es nicht immer leicht mit den ganzen Sprichworten, die der Fußball herausgebracht hat! Auch andere große Persönlichkeiten des Fußballs haben damit große Unterhaltung geboten, wie die folgenden Beispiele zeigen!

„Man darf ihn jetzt nicht übers Knie brechen!“ (Teamchef Rudi Völler)

„Da gehe ich mit Ihnen ganz chloroform!“ (Bundestrainer Helmut Schön)

„Ich weis auch nicht wo bei uns der Wurm hängt!“ (Fabrizio Hayer)

„Ich hoffe, dass dieses Spiel nicht mein einziges Debüt bleibt!“ (Sebastian Deisler)

„Ich habe ihn nur ganz leicht retuschiert!“ (Olaf Thon)

„Ja, der FC Tirol hat eine Obduktion auf mich!“ (Peter Pacult)

„Da hab ich gedacht, da tu ich ihn ihm rein in ihn ihm sein Tor!“ (Horst Hrubesch)

„Uns steht da ein hartes Programm ins Gesicht!“ (Andy Brehme)

„In einem Jahr habe ich mal 15 Monate durchgespielt!“ (Franz Beckenbauer)

„Ich glaube nicht, dass wir das Spiel verloren hätten, wenn es 1:1 ausgegangen wäre!“ (Uli Hoeneß)

„Unsere Chancen stehen 70:50!“ (Torsten Legat)

„Der ist mit allen Abwassern gewaschen!“ (Norbert Dickel über Frank Mill)

„Es gibt nur eine Möglichkeit: Sieg, Niederlage oder Unentschieden!“ (Franz Beckenbauer)

„Der Jürgen Klinsmann und ich, wir sind ein gutes Trio!“ (Fritz Walter)

„Ich glaube, dass der Spitzenreiter jederzeit den Tabellenführer schlagen kann!“ (Berti Vogts)

„Ich brauche keinen Butler, ich habe eine junge Frau!“ (Thomas Doll)

„Man hetzt die Leute auf mit Tatsachen, die nicht der Wahrheit entsprechen!“ (Toni Polster)

„Da sind meine Gefühle mit mir Gassi gegangen!“ (Jürgen Klinsmann)

„Zwei Chancen, ein Tor – das nenne ich eine 100%ige Chancenauswertung!“ (Roland Wohlfahrt)

Weihnachtskegeln 2007

Am letzten Sonntag vor Heiligabend, treffen sich wir uns traditionell zu unserem alljährlichen Weihnachtskegeln in den Räumen des Sportzentrum Leo's am Schepersfeld. Am 23. Dezember konnte Zugführer Stephan Terhorst zahlreiche Gäste begrüßen.

Neben zahlreichen ehemaligen Jungschützen freuten wir uns vor allem unsere Ehrenmitglieder willkommen zu heißen. Seit vielen Jahren unterstützen Sie uns auf unterschiedlichste Weise und tragen somit einen großen Anteil dazu bei, dass die Jungschützen Lackhausen fester Bestandteil des Schützenvereins sind.

Weitere Gäste kamen aus den Reihen des Hauptvorstands. Wir freuen uns, dass die Kameraden Horst Hoffmann und Günter Kamps schon seit Jahren zu uns kommen und sich an scheinend sehr wohl bei uns fühlen. Auch an dieser Stelle vielen für eure Unterstützung. Ihr seid auch in diesem Jahr wieder herzlich

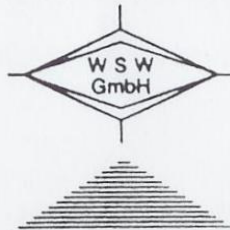
eingeladen mit uns ein paar gesellige Stunden zu verbringen und das Jahr ausklingen zu lassen.

Ein besonderer Gruß galt in diesem Jahr der Königspaar Ernst Berning und Ilona Zell sowie dem fast komplett anwesendem Thron.

Nach den vielen Begrüßungen ging es dann aber auch endlich los. „Kranz-Hand“, „Kackstuhl“ und „Alle Neune“ sind nur einige Bilder, die man neben dem berühmten „Pudel“ gesehen hat.

Zum festen Bestandteil des Weihnachtskegelns gehört, dass die wir den Tag noch bei einigen Kaltgetränken in der Kneipe „Am Schwan“ ausklingen lassen. Ein erfolgreiches Jahr 2007 ging damit für die Jungschützen Lackhausen zu ende!

WACH- und SICHERHEITSDIENST WESEL



DAHLMANN GMBH

46485 WESEL

ALARMANLAGEN Aufschaltung von Einbruch-, Überfall-, Feuer-Störmeldungen

ALARMVERFOLGUNGEN durch Funkstreifenwagen für Objekte aller Art bei TAG und NACHT

WERKSCHUTZ Pförtnerdienste – Bauwachen – Aufsichtspersonal –

SICHERHEIT FÜR DEN PRIVATEN BEREICH

Urlaubsservice für Privatobjekte,

Alarmanlagen-Verleih, Videoüberwachungsanlagen

Bei der zunehmenden Kriminalität stellt man sich oft die Frage, was kann ich für meine Sicherheit tun?

Ihre Sicherheit ist unser Bestreben, bei Tag und Nacht.

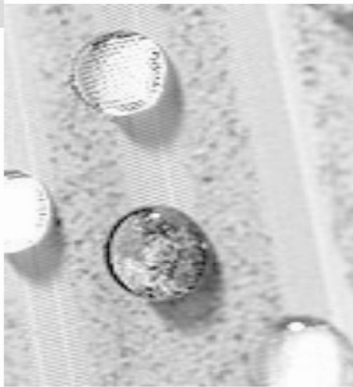
46485 Wesel, Telefon: 02 81/6 51 88 + 6 51 99

Fax: 02 81/96 31 08

markilux® - 6000

Die markilux® der Innovationen.

Mit vielen neuartigen Ideen und Technologien.



sunsilk SNC

Selbstreinigende Markisentücher aus swela® sunsilk SNC (swela nano clean).

+ AKTIONSANGEBOT

Rohrmotoren

für Rollläden

mit Zeitsteuerung

auch als Funkmotor

& Markisen



GARANTIERTE QUALITÄT

“SOMMERAKTION” Genau zur richtigen Zeit vorbereitet durch den Sommer!



HÖPKEN
macht Wetterlaune

Preisbeispiel*: 2199,-€

Maße: Pultdach 4340 x 3120mm

Unterkonstruktion: Aluminiumsystem

Gestellfarbe: Pulver beschichtet lt. RAL-Farbpalette

Dacheindeckung: Stegplatte (Markenqualität)

Entwässerung: kontrollierter Ablauf

mittels Aluminiumkastenrinne

Dichtungsprofile: Aluminiumabdeckprofil mit

Gummilippendichtung und Gummiauflage

Ausstellung:

Am Spaltmannsfeld 15

46485 Wesel

Tel.: 0281/ 8 30 28

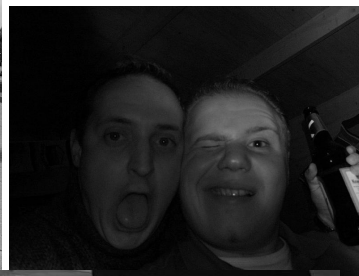
Fax: 0281/ 8 31 27

Internet: www.hoepken-gmbh.de

E-mail: info@hoepken-gmbh.de

*Ohne Prüfung der Örtlichkeit auf Machbarkeit und ohne Montage. Irrtümer vorbehalten! Nur gültig vom 05.05.2006 bis zum 27.05.2006!

Fotoecke 2



Bekleidungshaus
Wessendorf

Inh. M. Rose

Schützenuniformen • Orden und Effekten
Herrenausstatter • Kinderbekleidung
Frauenuniformen • Änderungsschneiderei

Fallstraße 9-11 • 46459 Rees
 Telefon 0 28 51 - 9 27 03 + 9 27 05 - Telefax 0 28 51 - 9 27 04
www.bekleidungshaus-wessendorf.de
 e-Mail: info@bekleidungshaus-wessendorf.de

Wie versemmel ich nicht nur Chancen, sondern auch Sprichwörter?! Teil 2

„Hass gehört nicht ins Stadion. Die Leute sollen ihre Emotionen zu Hause in den Wohnzimmern mit ihren Frauen ausleben!“ (Berti Vogts)

„Wir können sowas nicht trainieren, sondern nur üben!“ (Michael Ballack)

„Wenn der Mann in Schwarz pfeift, kann der Schiedsrichter auch nichts mehr ändern!“ (Andy Brehme)

„Die schönsten Tore sind die, bei denen der Ball schön flach oben rein geht!“ (Mehmet Scholl)

„Wir haben zur Zeit in der Abwehr einen negativen Lauf. Zurzeit ist fast jeder Treffer drin!“ (Michael Preetz)

„Ich bin der linke, mittlere, defensive Offensivspieler!“ (Christian Ziege)

„Lieber ein Ende mit Schrecken als ein Schrecken mit Ende!“ (Pierre Litbarski)

„Dass muss man verstehen, dass er Schwierigkeiten hat, sich einzugewöhnen. Er ist die deutsche Sprache noch nicht mächtig!“ (Jürgen Wegmann)

„Mal verliert man und mal gewinnen die anderen!“ (Otto Rehagel)

„Es war ein wunderschöner Augenblick, als der Bundestrainer sagte: ‚Komm Steffen, zieh deine Sachen aus, jetzt geht’s los‘“ (Steffen Freund)

„Das nächste Spiel ist immer das nächste!“ (Matthias Sammer)

„Vor der Saison haben alle gedacht, dass wir gegen Bayern kleine Brötchen kochen müssen. Aber wie man sieht, backen die Bayern auch nur mit Wasser!“ (Helmut Schulte – ehemaliger Manger des FC St. Pauli)

„Jede Seite hat zwei Medaillen!“ (Mario Basler)

„Wenn wir hier nicht gewinnen, dann treten wir ihnen wenigstens den Rasen kaputt!“ (Rolf Rüssmann)

„Ich sage nur ein Wort: Vielen Dank!“ (Horst Hrubesch)

„Die Eintracht ist vom Pech begünstigt!“ (Charly Körbel)

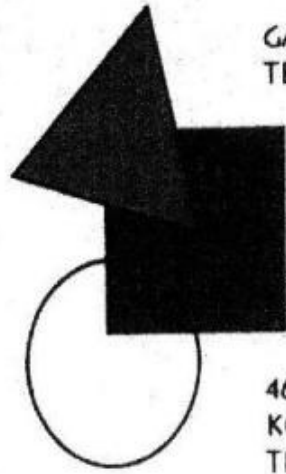
Jubiläumsveranstaltung August Gessel

Ende August feierten die Jungschützen des Bürgerschützenvereins Wesel ihr 45-jähriges Bestehen. Dazu hatten sie am Abend der Weseler-Oldie Night befreundete Vereine aus Wesel eingeladen, um gemeinsam zunächst in der Rosenlaube und anschließend auf der Oldie Night das Jubiläum zu feiern. Mit einer großen Anzahl an Jungschützen feierten wir bei Musik und kalten Getränken bis weit in die Nacht. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Jungschützen Dr. August Gessel recht herzlich für die Einladung und den tollen Abend bedanken.



Projekt-Grün
Service rund um's Haus

Eduard von Knobelsdorff . Tel. (02 81) 6 53 26
Große Stege 2 . Fax. (02 81) 20 64 931
46485 Wesel . Mobil (01 73) 7 67 13 08



GARDINEN · DEKORATIONEN · POLSTEREI
TEPPICHBÖDEN · SONNENSCHUTZ

**RAUM AUSSTATTER
PETER BUROCK**

46535 DINSLAKEN KOLPINGSTR. 8 TEL. 02064 / 18849	46485 WESEL-LACKHAUSEN KONRAD-DUDEN-STR. 85B TEL. 0281 / 60882
--	--

Vatertagstour 2008

Das erste Maiwochenende ging gleich gut los. Tanz in den Mai und direkt am nächsten Tag Christi Himmelfahrt. Für die Jungschützen Lackhausen hieß es damit wieder Fahrrad fahren – schließlich ist ja Vatertag. Nach einer langen Nacht trafen sich 9 unerschrockene, völlig übernachtigte und noch lange nicht ermüdete Jungschützen an der Bushaltestelle Hüser in Lackhausen. Die bereits anwesenden trauten ihren Augen kaum, als sie sahen, wer da wie angeradelt kam:



Nach kurzer Zeit (ca. 5 Meter) stellten die beiden aber fest, dass es vielleicht doch nicht so entspannend ist mit diesem Fahrrad den ganzen Tag durch Wesel und Umgebung zu strampeln. Also ging es nach einer Stunde weiter in Richtung Weißenstein zum Alex Country. Auf halbem Weg aber hatte unser Bollerwagen einen Platten. 9 Jungschützen und keiner hatte Flickzeug dabei! Egal, Hauptsache wir haben Bier dachten wir uns. Das war auch dringend notwendig, da erst nach einer guten halben Stunde ein Fahrradfahrer (nochmal Danke an Jens's Verwandtschaft) uns mit Flickzeug aushelfen konnte. Also wurde der Hän-

ger aufgebockt und flugs in weiteren 30 Minuten das Rad repariert:



Auf diese Weise haben wir von Lackhausen bis zum Alex Country 2 ½ Stunden benötigt. Da viele ihr Frühstück mit Bier und Fluppe gefeiert haben, musste erstmal feste Nahrung her.

Nach einiger Zeit entschlossen wir uns dann weiter zu fahren. Aufgrund des Wetters, was an diesem Tag in teilen seeeehr nass war, entschlossen wir uns direkt zum Diersfordter Schützenfest zu fahren, wo wir wie jedes Jahr Rast machten, um unter anderem am Schießstand um die eine oder andere Runde Bier zu schießen.

Zum Schluss des Tages ging es dann zum Grillen zum Kameraden Dennis Möller. Hier ein Dank an Dennis und seine Eltern. Das Fleisch schmeckte und das Bier war kalt, was will man mehr! Nach dem Grillen war aber auch schon Schluss, schließlich hatten wir ja auch schon eine lange Nacht gehabt. So manch einer zeigte schon, was nun im Vordergrund stand (siehe nächste Seite).

Vatertagstour 2008



Wir möchten uns ganz herzlich bei unserem Haus- und Hoflieferanten bedanken!

GETRÄNKE KRAMER

JK

Getränke Kramer - Brünner Landstraße 485 - 46485 Wesel

☎ (028 56) 16 77

☎ (028 56) 31 19

„Wir löschen jeden Durst“

Vogelpreisträger im Jungschützenzug



1984	Axel Klammer	5. Preis	rechter Flügel
1985	K.-D. Mahlberg	3. Preis	Zepter
1988	Sven Möllenbeck	1. Preis	Kopf
1989	Sven Möllenbeck	5. Preis	rechter Flügel
1990	Armin Herbers	4. Preis	linker Flügel
1991	Martin Hemming	2. Preis	Reichsapfel
1992	Marc Kleinherbers	4. Preis	linker Flügel
1993	Martin Baschke	1. Preis	Kopf
1994	Christian Kult	3. Preis	Zepter
1996	Lars Emde Mario Teschke Thomas Kramer	2. Preis 4. Preis 5. Preis	Reichsapfel linker Flügel rechter Flügel
1997	Dirk Tebbe	5. Preis	rechter Flügel
1999	Dirk Tebbe Mario Teschke	5. Preis 3. Preis	rechter Flügel Zepter
2000	Lars Emde	3. Preis	Zepter
2001	Volker Heselmann	3. Preis	Zepter
2002	Martin Hemming	3. Preis	Zepter
2004	Jens Göring	5. Preis	linker Flügel
2006	Benedikt Keller	2. Preis	Reichsapfel

Bat.-König Jungschützenzug

1996

Jürgen Rohde



Lackhausen & Blumenkamp

Dem aufmerksamen Besucher unseres letztjährigen Schützenfestes dürfte beim Betrachten des Festzeltes bereits etwas Neues aufgefallen sein. Die Neuigkeiten wurden von einem großen Banner verkündet: „*Blumenkap und Lackhausen – Wir sind Freunde*“. Im letzten Jahr haben sich die Jungschützenzüge aus Lackhausen und Blumenkamp verbrüdet, was Sie bereits vorne im Heft erfahren haben. Die erste offizielle Veranstaltung war bei unserem Schützenfest beim samstäglichen Ball. Nachdem der offizielle Teil beendet war, wurde recht schnell deutlich, warum beide Züge eine Partnerschaft eingegangen sind. Es wurde vor allem im Quartier zu nächtlicher Stunde gefeiert, als wenn es bereits seit Jahren Gang und Gäbe wäre.

Die Jungschützen Blumenkamp haben sich ebenfalls als hervorragende Gastgeber gezeigt. Der Schützen-

festsamstag und Schützenfestsonntag im Blumenkamp hat wieder einige Anekdoten und Geschichten hervorgebracht. An dieser Stelle grüßen wir unsere Freunde aus Blumenkamp und freuen uns schon auf die kommenden Feste.



Jubiläum Weseler Wald und Umgebung

In diesem Jahr feierten die Jungschützen Weseler Wald ihr 25-jähriges Jubiläum. Wir waren dort u.a. mit den Jungschützenzügen Obrighoven und Fusternberg eingeladen. Da die einzelne Anreise ein wenig umständlich gewesen wäre, teilten wir uns mit den Obrighovenern und den Fusternbergern einen Bus. Treffpunkt war bei Schepers, so war dafür gesorgt, dass jeder auch gestärkt auf die lange Anreise gehen konnte.

Die Anfahrt war jedoch in den verbleibenden 15 Minuten, die wir noch bis zum offiziellen Beginn hatten, nicht zu schaffen, da wir noch kurz am Haus Duden Rast machen mussten, da irgendjemand angeordnet hatte, die große Fahne zu Hause zu lassen. Mit 13 Jungschützen und unserem Wimpel konnten und wollten wir uns dort nicht sehen lassen.

Nachdem unsere beiden anwesenden Fahnenoffiziere in Rekordzeit unsere große Fahne geholt haben, konnten wir unsere Fahrt fortsetzen. Am Festzelt beim Landgut Voshövel angekommen ging es auch direkt auf den Paradeplatz zum Antreten. Nach einigen warmen Worten ging es über den Golfplatz eine Straße in den Wald hinein. Plötzlich wartete mitten im Wald der Thron auf uns (Weseler WALD halt...).

Einmal drehen und dann hieß es wieder still gestanden. Von weitem sah es aus, als wenn die einen oder anderen Worte vom Thron gesagt wurden, was wir jedoch nicht mitbekommen haben, schließlich standen wir schon fast hinter der kleinen Hügelkuppe. Nach einiger Zeit lernten wir dann aber die Vorzüge des Brauchtums im Weseler Wald und seiner Umgebung kennen: et jab Schnappes! Und das nicht zu wenig! Gut gelaunt machten wir uns wieder auf den Weg zurück zum Festplatz.

Dort angekommen wartete zunächst eine Runde Freibier auf uns. Da die Jungschützen vom Weseler Wald ihr Jubiläum hatten, haben sich einige ihrer Ehemaligen dazu entschlossen ihnen einen neuen Aalschepper zu schenken. Wenn Sie sich jetzt fragen, was ein Aalschepper ist, wissen Sie ungefähr, was der Grund für die Fragezeichen über den Köpfen der Jungschützenzüge Lackhausen, Obrighoven und Fusternberg war. Es handelt sich beim Aalschepper um einen Eimer mit langem Henkel, in dem man eine Schnapsflasche einspannen kann, um den Schnaps auch dran trinken zu können, wenn man mal grade seine Arme nicht dafür benutzen kann.

Nach einigen Erfrischungen aus diesem Utensil ging es nun zum letzten offiziellen Teil an diesem Abend: den Einmarsch ins Zelt. Im Zelt angekommen wurde aus Obrighoven an uns die Frage angetragen, ob unsere Sektbar in Lackhausen nicht größer sei, wie das gesamte Zelt. Dem war natürlich nicht so, aber es machte durchaus den Anschein. Trotz eines nicht allzu großen Zeltes war es ein gemütlicher Ort zum Feiern, der noch auf einen schönen Abend hoffen ließ. Da nun schon längere Zeit ohne Essen und Getränke verstrichen war, ging es erst mal raus aus dem Zelt zu Currywurst, Pommes, Majo und einigen Erfrischungsgetränken.

Irgendwann meinte jemand, dass die Zugführer gleich von jedem Kameraden den fälligen Eintritt einsammeln würden. Eintritt? Bei einer Einladung? Von uns? Diese Fragen stellte auf einmal jeder, der nicht eine Jungschützenuniform vom Weseler Wald anhatte. Das hatten wir ja noch nie gehört. Erst wird man eingeladen und soll dann auch noch Eintritt bezahlen.

Nach einer kurzen Zusammenkunft beschlossen wir zusammen mit den Obrighovenern und den Fusternbergern den Bus wieder kommen zu lassen und uns zu verabschieden.

Weniger die Höhe des Eintrittes störte uns, sondern vielmehr das Prinzip. Selbstverständlich überreichten wir noch unsere Jubiläumspräsente.

Der Rückweg endete zunächst im Vereinsheim der Fusternberger, wo wir (ohne Eintritt) ein wenig weiter feierten. Für einige unserer Jungs endete der Abend hier. Für andere ging es weiter zur Diersfordter Party Night. Nach einem langen und ereignisreichen Abend war es aber irgendwann doch mal an der Zeit nach Hause zu kommen. Schließlich geht jede Nacht irgendwann mit dem Sonnenaufgang zu Ende.

PIZZA-DÖNER-GRILL
in Lackhausen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten
Dienstag - Freitag 11.00 - 23.00 Uhr ? Samstag, Sonn- + Feiertag 12.00 - 23.00 Uhr
Montag Ruhetag
Konrad - Duden - Straße 34 ? 46483 Wesel ? ☎ 0281 / 684 00 40

Feiern im Duden



Konrad-Duden-Str. 99
46485 Wesel-Lackhausen
Telefon 0281 / 9621-0
www.hotel-haus-duden.de

- Bankettveranstaltungen im eleganten Parkrestaurant bis 120 Personen (mit Klimaanlage)
- Blaue Bar mit circa 25 Sitzplätzen und Tanzfläche (Cocktails, Digestifauswahl, ...)
- Feierlichkeiten im herrlichen Wintergarten, maximal 26 Sitzplätze
- rustikale Dudenstube mit 40 Sitzplätzen, Theke und 2 Kegelbahnen
- Sonnenterrasse mit 80 Sitzplätzen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Wie versammel ich nicht nur Chancen, sondern auch Sprichwörter?! Teil 3

„Bei mir wusste man immer, wo ich dran war!“
(Günter Netzer über seine rhetorischen Fähigkeiten)

„Ich hab ne Oberschenkelzerrung im linken Fuß!“ (Guido Buchwald)

„Dann kam das Elfmeterschießen. Wir hatten alle die Hosen voll, aber bei mir lief's ganz flüssig!“ (Paul Breitner)

„Das Schiff hat Schlagseite. Es lässt sich nur wieder aufrichten, wenn wir alle auf dieselbe Seite gehen!“ (Willi Entenmann)

„Wunderbar, wie er seinen Körper zwischen sich und den Gegner schiebt!“ (Udo Lattek)

„Wir haben mit der notwendigen fairen Brutalität gespielt!“ (Christian Bieck)

„Mir ist egal, ob ein Brasilianer, Pole, Kroat, Nord- oder Süddeutscher ist. Die Leistung entscheidet und nicht die Blutgruppe!“ (Christoph Daum)

„Mailand oder Madrid – Hauptsache Italien“ (Andy Möller)

„Das darf in der Türkei passieren, aber nicht in der zivilisierten Welt!“
(Toni Schumacher zum Flutlichtausfall, während seines Abschiedspiels in Köln)

„Es ist wichtig, dass man 90 Minuten mit voller Konzentration an das nächste Spiel denkt!“ (Lodder Maddäus)

„Der Grund war nicht die Ursache, sondern der Auslöser!“ (Franz Beckenbauer)

„Das Chancenplus war ausgeglichen!“ (Lodder Maddäus)

„Im ersten Moment war ich nicht nur glücklich ein Tor geschossen zu haben, sondern auch, dass der Ball reinging!“ (Mario Basler)

„Eine gefährliche Parabole aufs Tor“ (Karl-Heinz Rummenigge)

„Man muss nicht immer die absolute Mehrheit hinter sich haben, manchmal reichen auch 51 Prozent!“ (Christoph Daum)

„Wenn man ein 2:0 kassiert, ist ein 1:1 nicht mehr möglich!“ (Aleksander Ristic)

„Wir haben 99% des Spiels beherrscht. Die übrigen 3% waren schuld daran, dass wir verloren haben!“ (Ruud Gullit)

Ehrenmitglieder der Jungschützen

Walter Itjeshorst jun.

Bernd Bongers

Herbert Kleinherbers

Ewald Modlenhauer

Norbert Jöhren

Norbert Hansen

Arnd Grüter

Axel Klammer

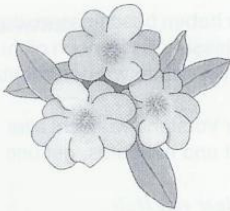
Klaus-Dieter Mahlberg

Ewald Neuköther †

Nach einiger Zeit war es mal wieder soweit, dass ein Jungschütze für Nachwuchs in der Schützenfamilie Lackhausen gesorgt hat. Unser Kamerad Christian Winter ist im Januar 2008 Vater einer Tochter geworden. Sie hört auf den Namen Isabella Zoe und wir alle sind gespannt, wann die Kleine Mitglied im Spielmannszug wird. An dieser Stelle gratulieren die Jungschützen Christian und seiner Frau Yvonne und wünschen Ihnen nur dann schlaflose Nächte, wenn sie mit uns unterwegs sind.

Gartenbaubetrieb
Jürgen Rohde Verkauf von
Gärtnermeister Beet- und Balkonpflanzen
Holzweg 58 - Primeln
46485 Wesel - Viole
Tel.: 0281/61668 - Cyclamen
Fax: 0281/65205 **in großer Auswahl aus
eigener Produktion**

Floristik zu den Gedenktagen
und zur Adventszeit



Zeitplan Schützenfest 2008

(für uns Jungschützen)

Mi. 09.07.2008	19.00 Uhr	Versammlung im Vereinsheim des Spielmannszug Lackhausen
Do. 10.07.2008	18.00 Uhr	Quartieraufbau und Schmücken der Gemarkung
Fr. 11.07.2008	17.00 Uhr 19.00 Uhr	Antreten im Jungschützenquartier Antreten im Festzelt
Sa. 12.07.2008	9.00 Uhr 10.00 Uhr 19.45 Uhr	Antreten beim Kameraden Herbert Kleinherbers, zum H. Duden Antreten im Festzelt
So. 13.07.2008	12.00 Uhr	Antreten im Jungschützenquartier
Mo. 14.07.2008	10.00 Uhr	Frühschoppen im Jungschützenquartier
Fr. 18.07.2008	18.00 Uhr	„Platzaufräumen“: Treffpunkt am neuen Vereinsheim - anschließend Grillen

Schlemmerhütte



Geöffnet Montags – Freitags
von 6.30 – 15.00 Uhr
Samstags von 8.00 - 15.00 Uhr
Sonn- und Feiertags geschlossen

Inh.: M. Aust
Am Spaltmannsfeld 15e
46485 Wesel
Tel.: 0175/2485234

Rundrum gut beraten

Traumhaft bequem: der Wüstenrot Komplett-Service!



w ü n s c h e w e r d e n w ü s t e n r o t

Sparen Sie Zeit und unnötige Wege: zur Bank, zur Versicherung, zum Makler. Denn bei uns bekommen Sie alle Produkte aus einer Hand.

Bausparen, Baufinanzierung, Sparen & Geldanlage, Investmentfonds, Versicherungen, Immobilienangebote.

Nutzen Sie unsere aufeinander abgestimmten Angebote – ganz zu Ihrem Vorteil!



Hans-Jürgen Lentz
Tel. 0281 64020



Oliver Müller
Tel. 02852 4571



Burkhard Freudenthal
Tel. 0281 3009700

Wüstenrot Service Center Wesel

... auch gerne
nach Feierabend
bei Ihnen zu Hause.

Goldstraße 17
46483 Wesel
Telefon 0281 21669
Telefax 0281 28155
Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr

wüstenrot Ein Unternehmen der
Wüstenrot & Württembergische AG

NEU!

Schlank mit Bonvita

...überraschend anders

**5 vollwertige Mahlzeiten am Tag
ab 1,30 € pro Mahlzeit**

- kompetente Ernährungsberatung
- kostenlose Erhaltungsbetreuung
- Gruppentreffen ohne Anmelde- und Teilnahmegebühr



Wesel

mittwochs 19.30 Uhr
Heinz-Bello-Haus
Sandstraße 24

Susanne Ising
Tel: 0281 - 163 38 16
www.bonvita.eu/s_ising

Nicht bei krankhaftem Übergewicht

Stefanie Sievers –
seit 7 Jahren schlank

bonvita
Treffpunkt Wunschgewicht

Inserentenverzeichnis

Bekleidungshaus Wessendorf	S. 16
Bonvita	S. 29
Elektro Lotterjonk	S. 6
Ernst A. Berning	S. 10
Fahrräder Buschmann	S. 6
Gartenbaubetrieb Jürgen Rohde	S. 26
Gärtnerei Jöhren	S. 6
Getränke Kramer	S. 20
Haus Duden	S. 24
Höpken	S. 15
Night Flyer	S. 22
Pizza-Döner-Grill in Lackhausen	S. 24
Projekt Grün	S. 18
Radio Gottschalk	S. 9
Raumausstatter Peter Burock	S. 18
Schlemmerhütter	S. 27
Sicking & Partner	S. 4
Solar Top	S. 10
Wach- und Sicherheitsdienst Wesel	S. 14
Weinhaus Otto Paus	S. 9
Wüstenrot	S. 28

